

Medienmitteilung

Davos, 11. Mai 2021

Spital Davos ist Innosuisse Forschungspartner

Das Spital Davos ist neu anerkannter Forschungspartner von Innosuisse und dadurch beitragsberechtigt bei Innovationsprojekten.

Das Spital Davos hat Grund zur Freude: Mit der offiziellen Ankerkennung als Innosuisse Forschungspartner wird seine wissenschaftliche Tätigkeit neu finanziell unterstützt und es ist als nichtkommerzielle Forschungsstätte Hochschulen gleichgestellt.

«Für das Spital, die Gemeinde und allgemein für den Forschungsraum Davos ist das eine hervorragende Plattform, um uns stärker sichtbar zu machen und zu zeigen, dass wir Forschung auf hohem Niveau betreiben», freut sich Daniel Patsch, CEO Spital Davos AG, über die offizielle Anerkennung.

Innosuisse ist öffentlich-rechtlich organisiert und ihre Aufgabe ist es, wissenschaftsbasierte Innovation im Interesse von Wirtschaft und Gesellschaft zu fördern.

«Aufgrund unserer bereits wissenschaftlichen Tätigkeit und dem sportmedizinischen sowie leistungsdiagnostischen Background wurden wir direkt angefragt an einer Projekteingabe für Innosuisse als Forschungspartner mitzuwirken. Das bot uns die Chance, gleichzeitig die Anerkennung einer nichtkommerziellen Forschungsstätte zu beantragen», erklärt Dr. sc. nat. Michael Villiger, federführender Antragssteller und Leiter Forschung Davos Sports & Health/Spital Davos, wie es zur Ernennung gekommen ist, die nun auf «Lebzeiten» Gültigkeit hat.

Kontakt: Daniel Patsch, CEO, dpatsch@spitaldavos.ch, 081 414 84 00